

Auserwählte, liebe Freunde, vertraut auf Meine Liebe und öffnet euch der Hoffnung. Für den der auf Mich vertraut und sich Meiner Liebe öffnet, ist die Zukunft des Friedens und der Freude. Liebe Freunde, Ich will Freude spenden und nicht Qual, Frieden und nicht Zwietracht. Seid Mein und ihr werdet alles haben, mit einem Vorschuss bereits in der Gegenwart.

Vielgeliebte Braut, siehst du, wie Ich immer Freude in dein Herz lege und wie darin der Friede herrscht? Dies geschieht, weil du dich Meiner Liebe hingegeben hast und alles in Mir, Gott, suchst und nichts in der Welt. Die Menschen der Gegenwart suchen nicht Meine Hilfe, sie vertrauen nicht auf Mich, es gibt einige die sehr unschlüssig und ungläubig sind, sehr durcheinander im religiösen Bereich, während sie sich um ihre Geschäfte gut kümmern und gewissenhaft sind in der Pflege des Körpers. Geliebte Braut, Ich möchte viel geben, Ich möchte Meine größten Gaben spenden, aber die Menschen versetzen sich nicht in die Lage Sie zu haben. Meine Gabe muss erkannt, muss gut angewandt werden, damit sie Freude und wahren Frieden verleihe. Sage Mir, Meine kleine Braut, wie gebrauchen die Menschen der Gegenwart Meine großen Gaben?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, manche begreifen Sie wirklich nicht, andere gebrauchen Sie falsch, wenige nur schätzen Sie und nutzen Sie für ihr eigenes Heil und das der anderen, wenige nur haben wirklich den Wert und die Bedeutung der Gabe verstanden. Dies geschieht, weil man wenig denkt und kaum überlegt. Der Mensch fährt oft im Leben fort ohne dessen wahren Sinn gut zu begreifen, der darin besteht, Dich zu kennen, Dich zu lieben, Dich anzubeten, Dir zu dienen und sich vorzubereiten, Dich für immer zu genießen. Unendliche Liebe, wenige nur haben verstanden, wenn sich die Menschen der Erde hingegen Dir, Gott, öffneten, wären sie nicht in der großen Traurigkeit, in der Unruhe, in der Verzweiflung, sie wären glücklich, in Frieden, in Erwartung der Ära des Glücks und des Friedens, die kommen wird, eine Ära der vollständigen Harmonie und Eintracht unter den Menschen, zwischen ihnen und Dir und zwischen Dir und den Menschen, wie es zu Beginn der Schöpfung war. In Deinen erhabenen Worten ist immer die Verheißung von Freude, Frieden. Du, Jesus, öffnest immer die Herzen der Hoffnung; es fällt sicher nicht in Verzweiflung, wer auf Dich vertraut, es verfällt ihr hingegen unvermeidlich, wer nicht auf Dich vertraut und sich Dir nicht anvertraut. Du, Unendliche Liebe, willst nichts anderes, als alle in Deine Wunderbare Liebe aufnehmen, Du willst die Freude des Menschengeschlechts und nicht den Schmerz und den Kummer. Unendliche Liebe, dies will Dein Wunderbares und Heiligstes Herz, aber auf Erden wächst der Schmerz, oft gerade jener der Unschuldigen.

Geliebte Braut, Ich habe dir in den vertrauten Gesprächen erklärt, dass das Leid der Unschuldigen wirklich konstruktiv ist und die größten einschneidenden Gnaden erlangt für das Heil der Seelen; bedenke was in der Vergangenheit geschah, wie konstruktiv das Leid der Unschuldigen stets war: so war es, so ist es, so wird es sein.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, angesichts dessen, dass die Seelen in großer Gefahr wirklich zahlreich sind, wer weiß wie viele Unschuldige noch leiden müssen, um neue Gnaden zu erlangen für das Heil aller Bedürftigen! Ich denke an das Martyrium des geliebten Bruders Stephanus: mit seinem großen Opfer erlangte er die Bekehrung des Paulus. Ich habe wohl verstanden, dass der Schmerz der Unschuldigen sehr nutzbringend ist, aber es ist schrecklich traurig, leiden zu sehen, hauptsächlich wenn der Leidende ein Unschuldiger ist.

Geliebte Braut, es wird gerade das Leid vieler Unschuldiger sein, das der Welt die besonderen Gnaden erlangen wird für das Heil und die Erneuerung. Gewiss, im ersten Moment ist das Herz tief betrübt, den

Unschuldigen leiden zu sehen, aber dann tröstet es sich bei dem Gedanken, dass Du, Gott, dank jenes Opfers große Dinge gewähren wirst.

Geliebte Braut, um gut zu begreifen, habe stets das Opfer des Kreuzes vor Augen. In Ihm ist der große Schmerz, der aber die größte Freude vorbereitet. Mein Tod am Kreuz bereitet die Auferstehung vor und das Heil der Seelen, dies sei für dich immer das bedeutendste Zeichen. Wer mit Mir leidet für das Heil der Seelen, wird mit Mir auferstehen und für immer glücklich sein. Geliebte, der Schmerz dauert einen Augenblick und die Freude wird nie ein Ende haben. Der Unschuldige leidet für einen Augenblick, aber er bereitet sich auf eine große Freude vor, jene die Ich, Ich Gott, für ihn vorbereitet habe. Öffne also das Herz jener, die unschuldig für das Heil der Seelen leiden, der Hoffnung, kleine Braut, du wirst die Wunder Meiner Liebe schauen, weil du auf Mich vertraut hast, Ströme der Freude werden die Traurigkeit des ersten Augenblicks vertreiben.

Du sagst Mir: Ich preise Dich, ich danke Dir, ich bete Dich an, Süßester Gott, denn Du bist Groß in der Liebe. Jedes Leid erhält in Dir Sinn und Wert, ohne Dich wäre es nicht erklärbar und hätte keinen Sinn. Lasse mich in Deinem Herzen bleiben, Dir ein Lied der Anbetung singen.

Bleibe in Mir, Meine kleine Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Auserwählte, geliebte Kinder Meines Herzens, dient Gott mit Liebe, mit Hingabe, dient Ihm mit Freude und nicht ungerne, denn Gott liebt den, der mit der Freude im Herzen schenkt; dient Gott, Meine Kleinen, in der Gewissheit, dass von Ihm nur das Gute kommt, so wird euer Herz immer im Frieden sein, eure Probleme und die Knoten sich lösen. Liebe Kinder, gehört nicht zu denen die Jesus, Jesus sagen, aber nicht Seinen Willen tun, nicht Seine Gesetze befolgen und die Würde der Brüder zertreten. Ich bitte euch, geliebte Kinder, sehr auf euer Benehmen zu achten: wenn es mangelhaft ist, verbessert es und erkennt mit Demut eure Fehler, sagt nicht: Was ich tue ist recht, ich brauche mich nicht zu ändern. Kinder, sagt dies nicht, zeigt euch nicht hochmütig, nicht der Hilfe, der Vergebung, der Barmherzigkeit bedürftig; haltet euch immer für elend, erfleht Gottes Vergebung und lasst euch umfassen von Seiner Barmherzigkeit.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Liebe, vielgeliebte Mutter, welcher Mensch kann behaupten, die Göttliche Barmherzigkeit nicht zu brauchen? Auch wenn wir uns bemühen und unser Bestes tun, sind wir immer armselig und hilfsbedürftig. Hilf uns, Süße Mutter die uns von Gott anvertraute Aufgabe gut zu erfüllen, nur mit Seiner Hilfe und mit Deiner fortwährenden Anwesenheit unter uns schaffen wir es.

Geliebte Kinder, Ich werde bei euch bleiben solange Gott es Mir erlaubt; mit Freude werde Ich bleiben, denn die Mutter wird nie müde, bei ihren Kindern zu sein. Wenn jedoch der Tag käme an dem es Meine Lebendige Anwesenheit nicht mehr gäbe, dürftet ihr euch deswegen nicht entmutigen und verwirren; Ich bin lange Zeit unter euch gewesen und habe euch alles gelehrt, was ihr begreifen, wissen, euch erinnern müsst. Meine Belehrungen seien in euer Herz gut eingepägt, Sie mögen im täglichen Leben umgesetzt und ein Zeugnis sein für die anderen, für jene die am nächsten sind, aber auch für jene die ihr nur gelegentlich trifft. Geliebte Kinder, werdet nicht müde euer schönes Zeugnis zu geben jedes Mal sich die Gelegenheit, eine passende oder auch unpassende, bietet. Gebt immer euer Zeugnis, die Welt braucht entschlossene und mutige Zeugen. Ihr werdet sehen, wie viele Blumen gerade wegen eures Zeugnisses erblühen werden, welche Wunder Jesus durch Seine Werkzeuge der Liebe vollbringt. Geliebte Kinder, die Tage vergehen rasch und es nähert sich das Weihnachtsfest, großes und wunderbares Fest: bereitet euch vor, liebe Kleine, schmückt euer Herz und macht eine schöne Wiege daraus, wo das kleine Jesuskind, glücklich über die Aufnahme, Sich hineinlegen wird. Geliebte, geliebte Kinder, gelangt nicht unvorbereitet zum Weihnachtsfest, seid gut darauf vorbereitet, Jesus zu empfangen, Der in euer Leben kommt um es zu einem sanften Flug zur Ewigkeit zu machen.

Meine geliebte Tochter sagt Mir: Liebe Mutter, wir befolgen Deine erhabenen Worte buchstäblich, es ist schön an die Ewigkeit zu denken, wenn das Herz Eure Lebendige Gegenwart spürt; wir wollen alle in Eure Süße Liebe eingehen, keiner draußen bleiben, da unvorbereitet, und traurig sein!

Geliebte Kinder, alles hängt wirklich von euch ab, von jedem von euch; Ich helfe euch, aber Ich kann nicht tun, was euch zu tun obliegt. Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria